

nunmehr zur Sachen schreiten und einige Mechanische zur Perspectiv dien-  
 liche/ und von etlichen so wohl alten als neuen Autoren erfundene Instru-  
 menta vorstellen/ dero gebrauch zeigen mit dem letzten und bequemsten  
 endlich schliessen. Denn des Lucas Brunnen seine Erfindung gehet von der  
 selben fig. 2. und 5. nicht weit abe; des Hansen Lenters vernehmen mit eini-  
 gen aus papen oder dergl. geschnittenen Linialen und zweyen zirkeln ist fast  
 mehr mit linien/ denn Mechanisch; und das von dem Französischen Autore  
 angeführtes ist so wohl zu weitläufftig als auch etwas unbequem/ weiln aber  
 unsers erachtens man mit der letzten Invention bereit so weit kommen/ daß  
 in andern wegen es zu versuchen nicht eben nöthig; so wollen wir aus denen  
 alten und bisherigen Künstlern allein diese nur noch vorstellen/ die dane-  
 ben noch am leichtesten zu fertigen/ und in dem Werck die bequemsten Ver-  
 richtung thun. Der Günstige Leser wolle es nicht Verächtlich deuten/ daß  
 auff wenig blettern ich ein solches und besonder Werck verfasse. Den es solte  
 mir nicht ermangeln/ so wohl durchgehends in Mathesi als zumahl in der O-  
 ptica und Prospectiva, viel ausführlichere und weitläufftigere dinge heraus  
 zugeben/ wie denen am besten bekand/ die um mein thun und wesen etwas nä-  
 her sich befinden. Aber nach dem mein Amt und anderer mein Vorhaben  
 der Principal-zweck zu andern Studien und Arbeit mich verbinden/ so wird  
 es keinem Verständigen entgegen seyn können/ so ich auff ersuch einiger gu-  
 then freunde/ und zumahl des Herrn Verlegers/ der dieses Werck schon län-  
 ger denn ein Jahr her von mir verlanget/ dieses wenige in müßigen Stun-  
 den/ die ich sonst zu meiner Ergezung von vieler Arbeit hette anwenden sollen/  
 zu Papier bracht und in Praxi so viel damit angewiesen haben/ als in man-  
 chem grossen Kostbahren folianten von dieser Materie geschicht. Jedoch  
 ohne vorhergangene Beschuldigung mich zu entschuldigen/ ist mir um so  
 viel weniger anständig/ da ich auch manches Verläumderischen Maales  
 ungleiche Reden und Schrifften meistens unbeantwortet laße/ und die  
 Verantwortungen lieber mit der that selbstn thue; gleich wie den auch was  
 dieß werck betreffen künfte/ selbst diese blätter für sich die beste Verantwortung  
 seyn werden. Es ist klein/ und nimt nicht viel rañ ein; wer ja mürrisch ist/ kan  
 Ihm desto leichter die stäte vergönnen; So kostet es auch nicht viel/ und wem  
 es nach dē Kauf/ über all vermuthen nicht anstehen solte/ der hat ja auch des  
 ausgelegten Geldes halber nicht grossen Schaden erlitten. Summa ich nehme  
 mir in Schrifften gerne die freyheit/ die ich aus billigē Gemüth andern Auto-  
 ren willig überlasse/ unñ wer mir nicht zu gebietē hat/ gegen dē hab ich auch nicht  
 nöthig mich zu verantworten/ und von meinem thun und Schrifften